

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: DORVhs - Strukturentwicklungsplan für den Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön

Projektträger:

Name: KVHS Plön e.V.

Ansprechpartner: Dr. Christine Künzel

e-mail: info@kvhs-ploen.de

Telefon: 04522 / 2327

Fax:

Anschrift: Krabbe 17, 24306 Plön

Rechtsform: e.V., gemeinnütziger Verein

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller = Eigentümer der Fläche, die das Projekt betrifft? ja nein

Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projekthalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

- Durchführung einer Bedarfsanalyse zur personellen, räumlichen und finanziellen Situation der Volkshochschulen im Verbund der KVHS Plön
- Erstellung eines Strukturentwicklungsplans für den Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön
- Unterstützung durch „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ (Beratung, Sicherung des Erhaltes und der Nachfolge der Leitungen und Vorstände der VHSn etc.)

Projektpartner (Auflistung von Kooperationspartnern) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Die Volkshochschulen im Verbund: vhs Ascheberg, vhs Heikendorf, vhs Hohwacht, vhs Laboe, vhs Lütjenburg, vhs Plön, vhs Preetz, vhs Schönberg, vhs Schönkirchen, Förde- vhs Schwentimental, vhs Wankendorf (inhaltlich und z.T. finanziell)

Kreis Plön, Gemeinden, Kommunen (finanziell)

Ehrenamtszentren und -organisationen in der Region (inhaltlich und z.T. finanziell)

Landesverband der Volkshochschulen in S-H (inhaltlich und z.T. finanziell)

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

**Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):**

Hinweis:

Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Das Projekt hat das Potential für eine weite regionale Ausstrahlung über den Kreis Plön hinaus. Da einige Standorte der Kreisvolkshochschule Plön nicht im Bereich der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. liegen, sondern in der AktivRegion Ostseeküste e.V., handelt es sich um ein Projekt, das in Kooperation der beiden AktivRegionen gefördert werden könnte.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Die Kreisvolkshochschule Plön ist ein Verbund von 11 kleineren, (bis auf eine) ehrenamtlich geführten Volkshochschulen und einer Bildungsstätte (akademie am see. koppelsberg). Die KVHS stellt ein einzigartiges regionales Bildungs- und KulturNetzwerk dar, das seit mehr als 50 Jahren besteht (1968 gegründet) und dessen Erhalt es nachhaltig zu sichern gilt.

Die kleineren Volkshochschulen im Verbund der Kreisvolkshochschule Plön tragen in hohem Maße zur Sicherung eines breitgefächerten Bildungs- und Kulturangebots im ländlichen Raum bei. Sie sind zentrale Garanten der Teilhabe an Bildung und Kultur im Sinne der Daseinsvorsorge und Steigerung der Lebensqualität in einer strukturschwachen Region.

Der innovative Ansatz liegt darin, nicht zu warten, bis kleinere Volkshochschulstandorte aufgrund ihrer prekären Situation geschlossen werden (müssen), sondern verantwortungsvoll präventiv zu handeln, um ein breitgefächertes Bildungsangebot im ländlichen Raum weiterhin aufrecht erhalten zu können. Zudem birgt ein solcher Ansatz die große Chance, dass im Rahmen des Projektes althergebrachte Strukturen, Konzepte und Arbeitsweisen hinterfragt und innovative Ideen, Strategien und Kooperationen entwickelt werden können.

Es gab bereits ein Pilotprojekt in 2021, in dem ein Strukturentwicklungsplan (eine sogenannte "road map") für die Volkshochschulen im Kreis Ostholstein erstellt wurde. Von den Erkenntnissen dieses Projektes kann das hier avisierte Projekt enorm profitieren, es weiterentwickeln und daraus eine Musterstrategie für Volkshochschulen in anderen ländlichen Räumen in S-H entwickeln, die neue Maßstäbe setzt.

Teil 2 – Zeitplanung

<p>Beginn der Maßnahme: Sept/Okt 2022 (oder später, möglichst noch in 2022)</p>
<p>Ende der Maßnahme: Dauer: 9 Monate</p>
<p>Projektlauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Zusammenschau beispielhaft möglicher Leistungen aus vorhandenen Praxisbeispielen (1.–3. Monat) - SWOT-Analyse der bestehenden Weiterbildungsstrukturen im Kreis Plön (1.–3. Monat) - Dialogische Erhebung und Erstellung einer Zusammenschau benötigter Leistungen nach Orten (2.–4. Monat) - Darstellung möglicher Kooperationsstrukturen; Einholen der Bestätigungen entsprechen-der Partner (2.–5. Monat) - Aufstellen eines Finanzierungskonzepts und Vorlage der benötigten Förderung (5.–6. Monat) - Vortrag in den relevanten Gremien (6.–8. Monat) - Dokumentation des Vorgehens als mögliche Handreichung für weitere Kreise (8.–9. Mo-nat).

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Kernthema und einem Maßnahmebereich der IES zuzuordnen:

Klimawandel und Energie:

- Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie**
 - Grundlagenschaffung und Beratung
 - Modellprojekt
- Wärmewende AktivRegion**
 - Potenzialermittlung und Beratung
 - Modellprojekt
- Klima- und generationsgerechte Mobilität**
 - Mobilitätskonzept, Beratung und Kommunikation
 - Modellprojekt

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

- Strategische Daseinsvorsorge**
 - Konzept und Kommunikation
 - Modellprojekt
 - Förderung ehrenamtliches Vereinsengagement
- Ortskernattraktivierung**
 - Leitbilder und Kommunikation
 - Inwertsetzung Räume und Gebäude

Wachstum und Innovation:

- Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize**
 - Stärkung regionaler Wertschöpfung und Wertschöpfungsketten
 - Gründungsimpulse Innovation
- Nachhaltige Tourismusentwicklung:
Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus**
 - Qualifizierung Angebotsstruktur
 - Strategien, Stärkung Vernetzung und Marketing
- Inwertsetzung und –haltung Tourismusinfrastrukturen**
 - Anpassung, Aufwertung und Ergänzung touristischer Infrastrukturen
 - Werterhalt Tourismusinfrastrukturen

Bildung:

- Verbesserung Bildungs- und Kulturzugänge und Bildungsübergänge**
 - Stärkung Vernetzung, Transparenz und Zugänge
 - Erleichterung Bildungsübergänge
- Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote**
 - Erhalt Bildungs-/Kulturangeboten
 - Ergänzung Bildungs-/Kulturangebote

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	<u>Besonders berücksichtigte Zielgruppen</u>	<u>Begründung</u>
☒	Migrant*innen und Geflüchtete, Senior*innen, Frauen	Die KVHS Plön ist ein zentraler Träger und Anbieter von Integrationskursen. So fördert sie die Integration und Inklusion von Migrant*innen und Geflüchteten im ländlichen Raum. Mit ihrem breitgefächerten Angebot im Bereich kultureller Bildung schaffen die Volkshochschulen in ihrer Offenheit für alle Bürgerinnen und Bürger Zugänge zur Kultur und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe. Zahlreiche Programme im Bereich der Senior*innen-Fortbildung und des ehrenamtlichen Engagements tragen wesentlich zur Wertschätzung älterer Bürger*innen bei. Zudem ist die Mehrzahl der Leitungen, Kursleiter*innen und Teilnehmer*innen an den beteiligten VHSn weiblich. Gender-Mainstreaming ist also an den Volkshochschulen bereits gängige Praxis.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:
(*kursiv = übernommenes Landesziel*)

Klimawandel und Energie:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
☐	Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen Klima / Energie inkl. nachhaltiger Mobilität <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	20
☐	Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte	Anzahl Projekte	6
☐	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	5

Nachhaltige Daseinsvorsorge:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Grundlagenschaffung integrierter regionaler Konzepte zur zukunftsfähigen Daseinsvorsorge; Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen	Anzahl der Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	30
<input type="checkbox"/>	Leitbildprozesse und / oder Ortsentwicklungskonzepte	Anzahl der Gemeinden <i>Anzahl der an Projekten beteiligten Kommunen</i>	15
<input checked="" type="checkbox"/>	Modellprojekte zur Daseinsvorsorge durch Anpassung, Schaffung von Einrichtungen und Angeboten	Anzahl Modellprojekte	6
<input type="checkbox"/>	Durchführung von investiven Modellprojekten mit Übertragbarkeitsansätzen für andere Kommunen / Träger	Übertragbarkeitsansätze je Modellprojekt auf mindestens eine weitere Kommune; Modellprojektanzahl	6
<input checked="" type="checkbox"/>	Ehrenamt, Vereins- und bürgerschaftliches Engagement durch Qualifizierung und Verbesserung der Bedingungen für die Ausübung stärken	Anzahl Projekte	9

Wachstum und Innovation:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen / Start-Ups Neue Ketten	6
<input type="checkbox"/>	Qualifizierung und Vernetzung touristischer Angebote, Stärkung des regionalen Marketings	Anzahl touristischer Kooperationen	6
<input type="checkbox"/>	Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen	Anzahl an Konzepten und Projekten	5

Bildung:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input checked="" type="checkbox"/>	Vernetzung im Bildungs- und Kulturbereich, Schaffung einer höheren Transparenz bezüglich des vorhandenen Angebots	Teilnehmer an Vernetzungsveranstaltungen mit Bildungs- und/oder Kulturbezug	50
<input checked="" type="checkbox"/>	Verbesserung der Übergänge im lebenslangen Bildungsweg	Anzahl Projekte	5

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	<u>Schwerpunktziele</u>	<u>Schwerpunktindikatoren</u>	<u>Zielwert bis 2020</u>
<input type="checkbox"/>	Stärkung regionale Ausrichtung und Identität - Projekte mit min. teilregionalem Bedarf und entsprechender Ausrichtung (als Richtwert gelten 30 % der Regionsfläche oder Einwohnerzahl)	Mindestens 50 % der Fördersumme aller Projekte	50 %
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwicklung / Erprobung modellhafter Ansätze (Konzepte, Aktivitäten und Um- setzungsprojekte mit Modellcharakter in der Region)	Anzahl an Projekten: - vorbereitend - umsetzend	6 6
<input type="checkbox"/>	<i>Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum</i>	<i>Anzahl geschaffener Arbeitsplätze</i>	10

Weitere Anmerkungen:

Ort, Datum:

Plön, den 20.07.2022



vhs
Kreisvolkshochschule Plön e.V.
Krabbe 17, 24306 Plön

Stempel + Unterschrift des Antragstellers:

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

Kostenplan Projekt: DORVhs - Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Plön

a) förderfähige Kosten	
Erstellung Strukturentwicklungsplan (nicht investiv)	20.000,00 €
Zwischensumme	20.000,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	3.800,00 €
Zwischensumme	3.800,00 €
Gesamtkosten	23.800,00 €

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

Finanzierungsplan

	Gesamt	2022	2023
a) der förderfähigen Kosten			
1.) Eigenleistung	4.000,00 €	1.333,35 €	2.666,67 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 80 %)	16.000,00 €	5.333,33 €	10.666,66 €
3.) Dritte			
Zwischensumme	20.000,00 €	6.666,68 €	13.333,33 €
b) der nichtförderfähigen Kosten			
Gesamt		2022	2023
1.) Eigenleistung	3.800,00 €	1.266,66 €	2.533,33 €
2.) Dritte			
Zwischensumme	3.800,00 €	1.266,66 €	2.533,33 €
Gesamtfinanzierung	23.800,00 €	7.933,34 €	15.866,66 €

Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
Projekttitel: „DORVhs – Strukturentwicklungsplan für den Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön“
Antragsteller: KVHS Plön e.V.
Projektgesamtkosten (netto): 20.000 EUR (40.000 EUR gesamt)
Projektgesamtkosten (brutto): 23.800 EUR (47.600 EUR gesamt)
Beantragte Förderquote: 80 %.
Beantragte Fördersumme: 16.000 EUR (12.800 EUR EU-Mittel) (32.000 EUR gesamt)

Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
Nachhaltige Daseinsvorsorge	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
Klimawandel und Energie	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
Wachstum und Innovation	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
Bildung	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Wirkung des Projektes (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Das Projektvorhaben wirkt über die AktivRegion hinaus. Es handelt sich um ein kreisweites Projekt, Ausstrahlung ggf. auf andere Landkreise als Pilotprojekt.</p>	1, 3, 5, 7	7	
<p>Modellhaftigkeit (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte) Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Modellprojekt durch Anpassung und Schaffung von Angeboten. In dem Verbund sind nur Ehrenamtliche tätig.</p>	0, 3, 5, 7	7	
<p>Interkommunal abgestimmte Projekte (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen mitfinanzieren bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die Funktionsübernahme durch eine Kommune einigen.) Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträgern sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich. Erläuterung: Alle Gemeinde im Kreis Plön sind einbezogen.</p>	0, 3, 5, 7 1	7	
<p>Arbeitsplatzwirkung Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, > 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte) Erläuterung:</p>	0, 1, 4, 7	0	
<p>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) Erläuterung: Die KVHS Plön ist ein zentraler Träger und Anbieter von Integrationskursen. Die Integration und Inklusion von Migrat:innen und Geflüchteten im ländlichen Raum wird gefördert.</p>	0, 2, 4	4	
<p>Förderung des Ehrenamts/Bürgerengagements Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürgerengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Das Projekt fördert im hohen Maße das Bürgerengagement.</p>	0, 2, 4	4	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
<p>Förderung der Familienfreundlichkeit Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) Erläuterung: Die Angebote der KVSH fördern durch die Familienbildung auch die Familienfreundlichkeit.</p>	0, 2, 4	4	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Das Kernthemenziel „Förderung des Ehrenamtes“ wird gestärkt, ebenso werden Freizeit- und Kulturangebote gestärkt und die Teilhabe wird sich gestellt.</p>	0-7	5	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung:</p>	0-7	0	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Alle drei Kernthemenziele werden gestärkt: Ganzheitliche Familienbildung wird gestärkt und Bildung für benachteiligte Menschen wird verbessert, Verbesserung der Vereinbarkeit von Schule, Familie und Beruf wird geleistet und außerschulische Lernorte und -angebote ohne Altersbegrenzung und generationsübergreifendes Lernen wird entwickelt und vernetzt.</p>	0-7	7	
<p>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“ (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.) Erläuterung: Die Region wird regionale Angebote besser vermarktet.</p>	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Mitglieder
Bewertungskriterien			
Gesamtpunktzahl: *	69	47	
Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.			

* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten	Ja	Nein	
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Abweichende Bewertung Vorstand
Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5	1	
Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz	0-5	3	

kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen und sich durch das gemeinsame Vorgehen Synergieeffekte nutzen und damit Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft erhöhen lassen.			
Summe:		4	
Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Gesamterläuterung: